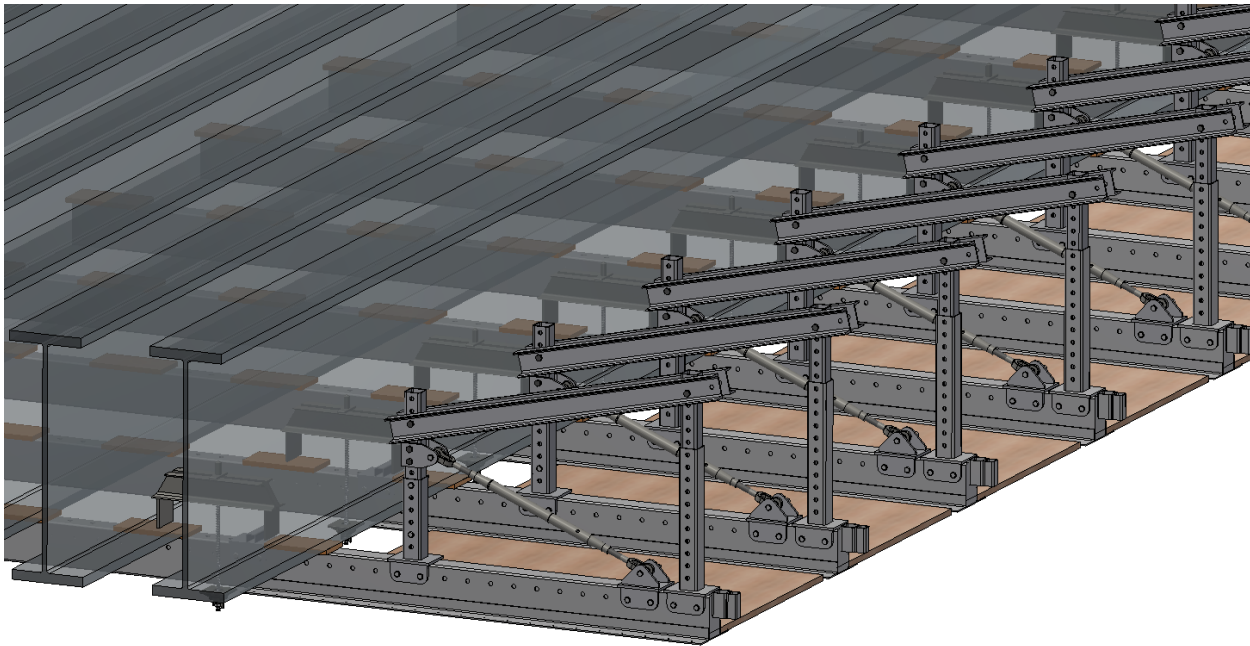


WIB Überbauschalungssystem Vari-**us Flex**



Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Einleitung
Seite 3 - 4	Sicherheitshinweise
Seite 5	Wichtige Hinweise, Normen, Richtlinien und Belastungen
Seite 5	Produktbeschreibung und Einsatzbereiche
Seite 6-15	Aufbau
Seite 16-17	Teileliste

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.



Einleitung

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) ist nur für das in dieser AuV beschriebene WIB Überbauschalungssystem Varius Flex gültig.

Die AuV regelt den Auf- und Abbau, sowie die Verwendung. Es werden allgemeine Informationen erteilt, alle eventuell möglichen Anwendungen können jedoch nicht vollständig abgehandelt werden.

Der Betreiber muss in eigener Verantwortung:

- für die Einhaltung der örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften Sorge tragen,
- die in der AuV aufgeführten Regelwerke (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Normen usw.) beachten,
- sicherstellen, dass die AuV dem Personal zur Verfügung gestellt wird und eine Unterweisung stattfindet.

Hersteller

BETOMAX systems GmbH & Co. KG
Dyckhofstraße 1
41460 Neuss

Tel.: +49 (0) 2304 98143-12
M: +49 (0) 172 2316030
brueckenbau@betomax.de
www.quick-brueckentechnik.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.



Sicherheitshinweise

1. WIB Überbauschalungssystem Varius Flex ist nur für die gewerbliche Nutzung ausgelegt.
2. Der Kunde stellt sicher, dass der Auf- und Abbau und die Nutzung, sowie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes jeweils unter den aktuell geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften erfolgen. Die Überwachung erfolgt durch eine sachkundige Fachkraft. Die Handlungsfähigkeit dieser Person darf nicht durch Medikamente, Drogen oder Alkohol beeinträchtigt sein. Alle länderspezifischen sicherheitstechnisch relevanten Regelungen und Gesetze sind einzuhalten.
3. Abweichungen gegenüber den Angaben der Bedienungsanleitungen oder darüber hinausgehende Anwendungen bedürfen eines gesonderten statischen Nachweises und einer geänderten Bedienungsanleitung.
4. Der Kunde ist verantwortlich für die Fach- und sachgerechte Montage und Demontage. Die Dokumentationspflicht obliegt dem Errichter des WIB Überbauschalungssystems. Der Errichter ist verpflichtet zu jedem Projekt eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen. Die Bedienungsanleitung dient dabei als Grundlage. Sie ersetzt die Gefährdungsbeurteilung aber nicht.
5. Die Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitungen sind zu beachten. Bei Nichteinhaltung kann es zu schweren Unfällen und gesundheitlichen Schäden (bis hin zur Lebensgefahr) führen.
6. Die Montage und Bedienung darf nur durch sachkundige Personen ausgeführt werden.
7. Die Personen müssen mit dem Inhalt dieser Unterlage und den gültigen Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Personen die diese Unterlage nicht lesen oder verstehen können, müssen von der ausführenden Firma unterwiesen werden. Hierbei gilt die Dokumentationspflicht für Unterweisung von Mitarbeitern.
8. Der Kunde muss sicherstellen, dass die Bedienungsanleitung immer dem neusten Stand entspricht.
9. Quick zeigt in der Bedienungsanleitung beispielhafte Montageeinsätze. Die Darstellungen sind zum Teil unvollständig.
10. Alle Bauteile des WIB Überbauschalungssystems sind vor und während der Verwendung durch Sichtkontrollen auf ihre einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Defekte Teile dürfen nicht verwendet werden. Es dürfen nur originale Bauteile vom Hersteller verwendet werden. Vor dem Einsatz und der Montage ist sicher zustellen, ob die Teile beschädigt, verschlissen, verformt oder stark korrodiert sind. Diese Teile dürfen nicht verwendet werden!

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.



11. Alle Verbindungen des WIB Überbauschalungssystems sowie die Verschraubungen müssen regelmäßig auf Sitz und Funktion überprüft werden. Dieses ist z. B. nach Umsetzungsvorgängen oder außergewöhnlichen Ereignissen (Sturm) erforderlich.
12. Während der Montage und Demontage kann Absturzgefahr bestehen. Die Arbeiten müssen so durchgeführt werden, dass die Absturzgefahr möglichst vermieden oder die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird. Der Betreiber muss in eigener Verantwortung eine Gefährdungsbeurteilung für den Einzelfall erstellen und festlegen.
13. Es sind keine Bauteilveränderungen zulässig. An den Konstruktionsteilen darf nicht geschweißt werden.
14. Bei extremen Wetterverhältnissen sind unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen. Das sind z.B. Rutschgefahr bei Schnee und Eis, extremer Wind usw. Die Bauteile müssen gesichert werden und die Arbeiten unverzüglich eingestellt werden.
15. Änderungen im Zuge technischer Entwicklungen werden vorbehalten!

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Wichtige Hinweise:

Das WIB Überbauschalungssystem darf nur an ausreichend tragfähigen Bauteilen angebaut werden.

Bühnenbeläge sind gegen Ausheben, Verrutschen und Abheben zu sichern!

Es sind immer die UVV Vorschriften zu beachten.

Normen / Richtlinien

- DIN EN 12812-2008 (Traggerüste)
- DIN EN 12811-2004 (Arbeitsgerüste)
- Anwendungsrichtlinie zu DIN EN 12812-2008
- Anwendungsrichtlinie zu DIN EN 12811-2004
- DIN EN 1993-1-1-2010/ EN 1993-1-8-2010 (Stahlbauten)
- DIN EN 1991-1-4-2010/ NA (Max. Windlasten)
- DIN EN 1991-1-2-2010 (Verkehrslasten auf Brücken)

Ausführungsklassifizierung

Klasse B2 DIN EN 12812, EXC2 nach DIN EN 1090-2

Produktbeschreibung und Einsatzbereich:

Das WIB Überbauschalungssystem ist eine verstellbare Schalungsgerüstkonstruktion zum Betonieren von WIB Überbauten. Durch die teleskopierbaren Stützen und dem Lochraster im Trägerprofil ist dieses System an allen gängigen WIB Brücken Querschnitten einsetzbar.

Die geringen Einzelteilgewichte ermöglichen einen komfortablen Auf- und Abbau.

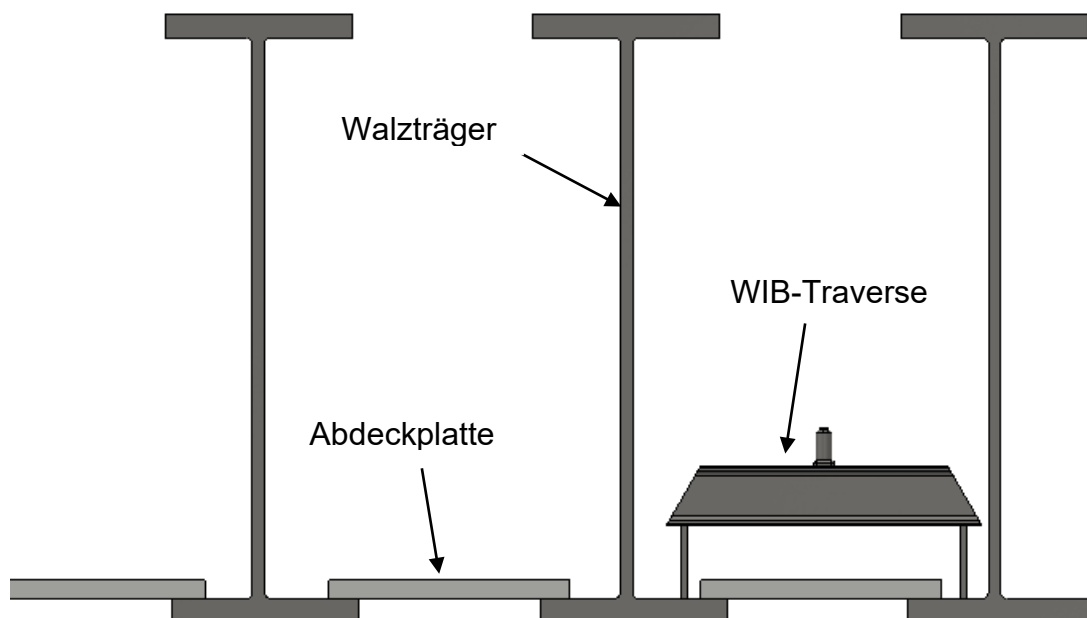
Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Aufbau:

Schritt 1:

Stellen Sie die mitgelieferten WIB-Traversen wie abgebildet in die äußeren beiden Walzträger. Der Abstand der WIB-Traversen in Längsrichtung ist der Projektbezogenen Statik zu entnehmen. Achten Sie darauf, dass die darunterliegenden Abdeckplatten gebohrt sind, um später die WIB-Traverse mit einem Ankerstab befestigen zu können.

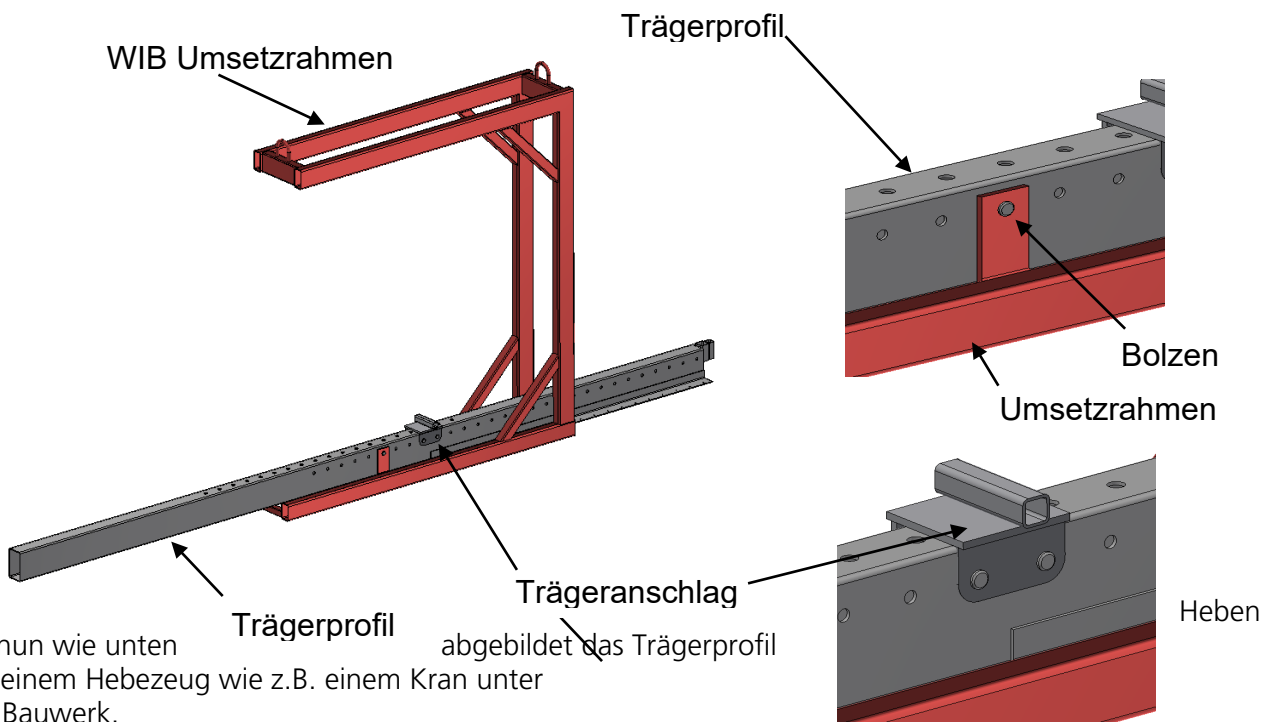


Technisch

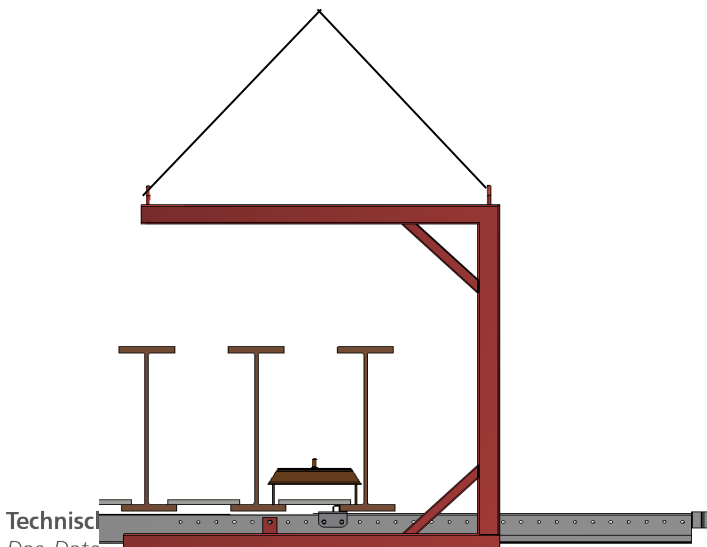
Das Datenblatt ist ein Referenzdokument, das die technischen Eigenschaften der Produkte darstellt. Die Hersteller übernehmen keine Haftung für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Schritt 2:

Zum Einsetzen des Trägerprofils ist der WIB Umsetzrahmen vorgesehen. Legen Sie das Trägerprofil wie abgebildet in den WIB Umsetzrahmen und sichern Sie es wie abgebildet mit einer Schraube oder einem Bolzen. Ebenso muss der Trägeranschlag mit zwei Bolzen an der richtigen Position des Trägerprofils befestigt werden



Sie nun wie unten mit einem Hebezeug wie z.B. einem Kran unter das Bauwerk.

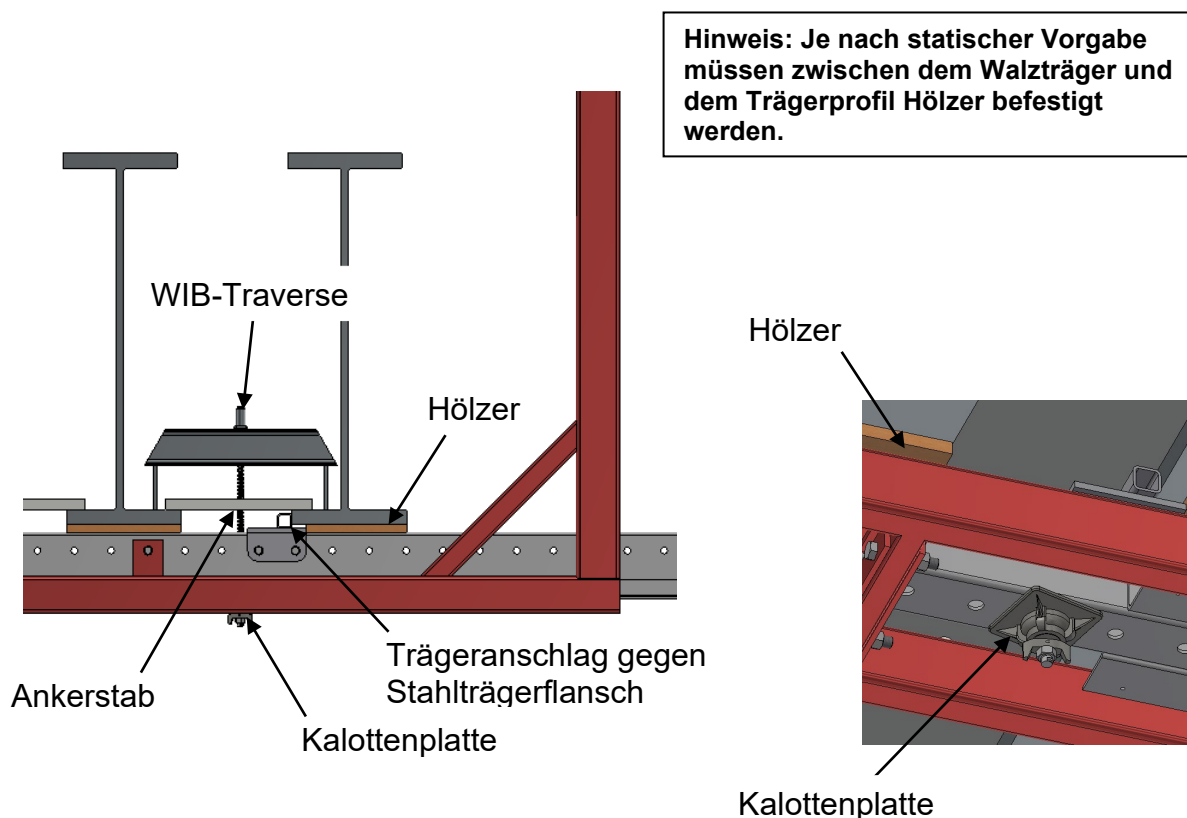


Gesamtgewicht des Umsetzrahmens mit Trägerprofil ca. 240 Kg

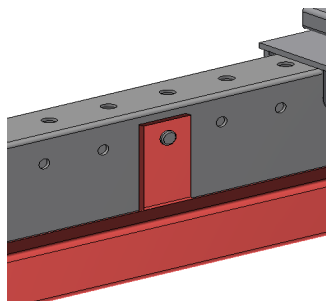
Technische Zeichnung
Das Dateiformat ist für die G...
Weiterverarbeitung.

... sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur unter den angegebenen Bedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche

Befestigen Sie nun das Trägerprofil mithilfe des Ankerstabs und der Kalottenplatte an der WIB Traverse.



Jetzt können Sie die Schraube bzw. den Bolzen des WIB Umsetzrahmens entfernen. Das Trägerprofil ist nun einsatzbereit.

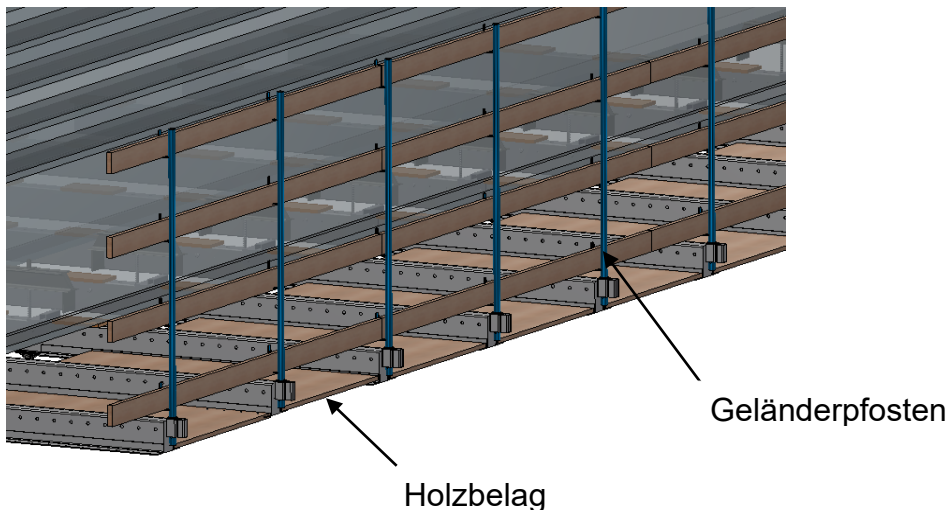


Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Schritt 3:

Zwischen den Trägerprofilen wird der Holzbelag bauseits eingebaut. Dieser gehört nicht zum Lieferumfang. Der Geländerpfosten wird in das Ende des Trägerprofils eingesteckt. Wahlweise Geländerpfosten 120 oder Geländerpfosten 250.



Der Holzbelag muss wie unten abgebildet durch für diesen Zweck geeignete Schrauben befestigt werden.



Technische Änderungen vorbehalten.

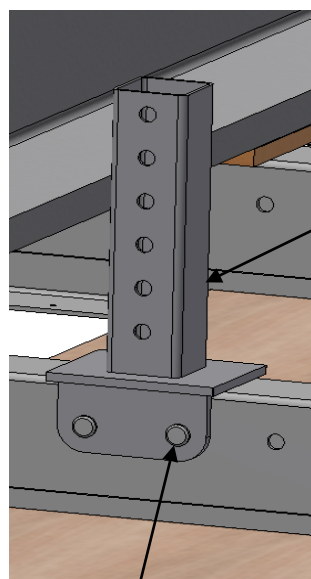
Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Schritt 4:

Montieren Sie die Stützen mithilfe der mitgelieferten M16 Schrauben. Achten Sie auf die richtige Anordnung der Stützen. Diese können Sie der Statik bzw. der Werkplanung entnehmen.

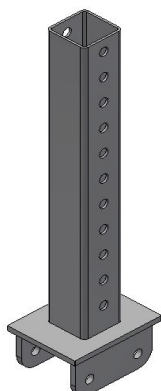
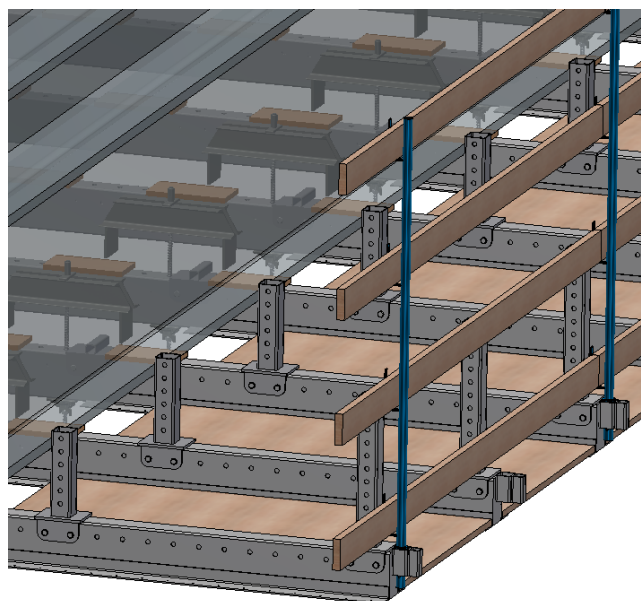
Achtung: Es muss zwingend das Lochraster der Planung eingehalten werden, da dieses auf Ihr Projekt abgestimmt wurde.

Beachten Sie bei der Montage auch die unterschiedlichen Stützen Größen (siehe unten).

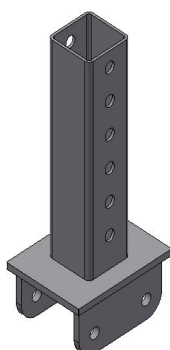


Stütze

Absteckbolzen /
Schraube M16



Stütze



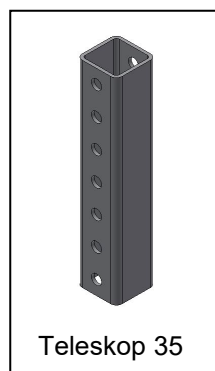
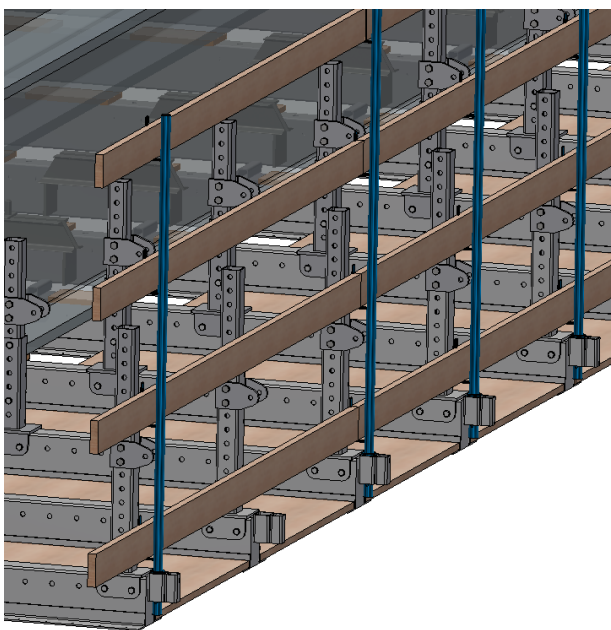
Stütze 32,5

Technische Änderungen vorbehalten.

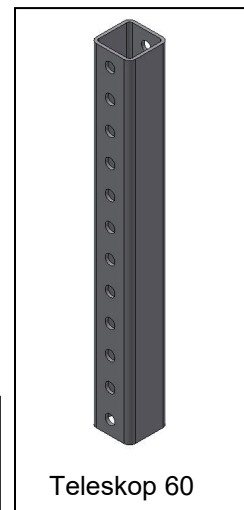
Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Schritt 5:

Montieren Sie nun die Teleskope und die Spindellaschen. Die benötigten Teile und die Positionierung sind der Werkplanung bzw. der Statik zu entnehmen. Auch hier sind für die Befestigung wieder Absteckbolzen bzw. M16 Schrauben vorgesehen.



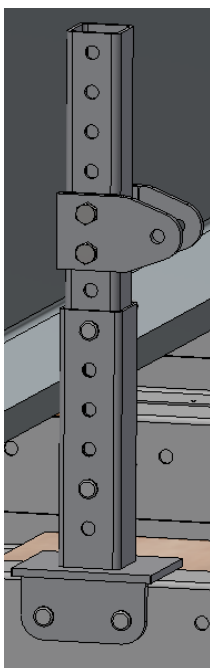
Teleskop 35



Teleskop 60

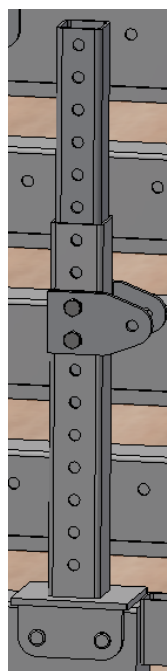


Spindellasche



Zur Befestigung der Teleskope sind im Normalfall Absteckbolzen vorgesehen.

Sollten an der gleichen Stelle Spindellaschen befestigt werden müssen M16 Schrauben verwendet werden.



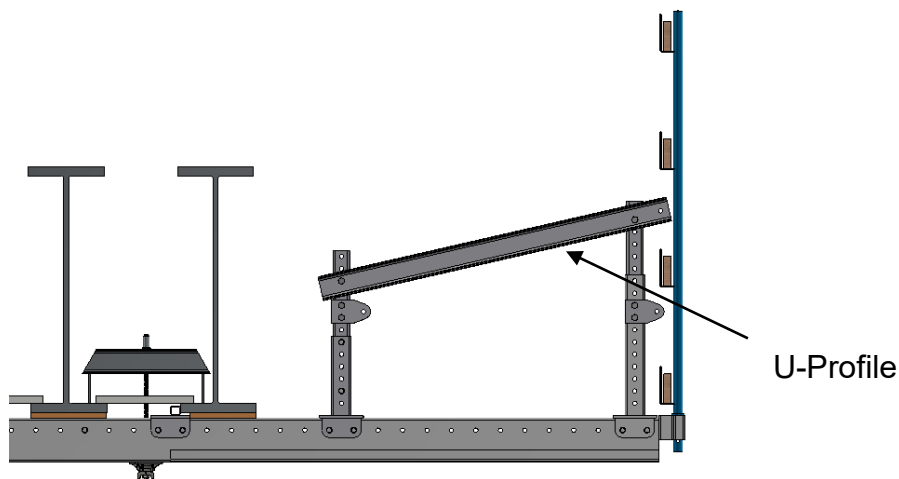
Wenn Spindellaschen an der Stütze befestigt werden, müssen keine zusätzlichen Bolzen zur Positionierung des Teleskops verwendet werden. Die M16 Schrauben reichen in diesem Fall aus.

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Schritt 6:

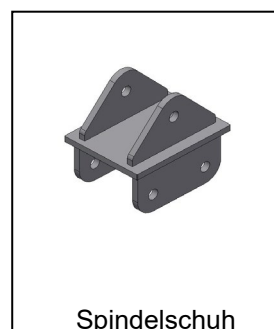
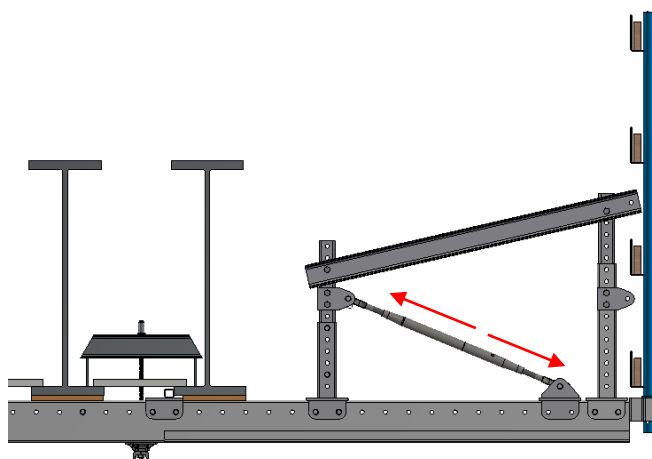
Montieren Sie die mitgelieferten U-Profile wie in der Werkplanung angegeben mit den dafür vorgesehenen M16 Schrauben.



Schritt 7:

Setzen Sie den Spindelschuh an die in der Werkplanung angegebene Position und sichern Sie diesen mit M16 Schrauben. Die mitgelieferte Spindel wird mit Absteckbolzen gesichert.

Wichtig: Die Spindel muss nun aufgedreht werden um das Spiel in der Konstruktion zu minimieren (siehe Abbildung).



Das WIB Varius Flex System ist nun einsatzbereit.

Hinweis: Je nach Arbeitsvorgang muss der Geländerpfosten demontiert werden.



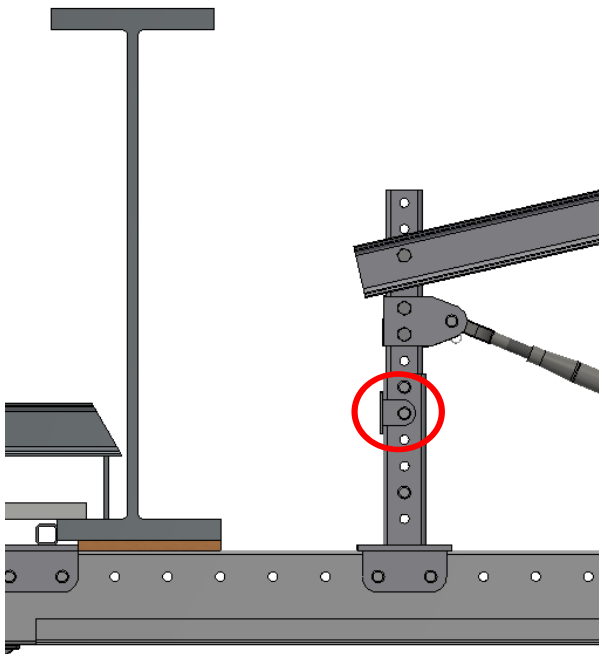
Achtung! Ohne Geländerpfosten besteht Absturz Gefahr!

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Optional:

Je nach Bedarf und Möglichkeit kann die unten Abgebildete Schalungsbefestigung verwendet werden. An die Schalungsbefestigung können mit Holzschrauben die Schalungshölzer montiert werden. Die Montage der Schalungsbefestigung erfolgt mit einem Absteckbolzen.



Schalungskonsole

Technische Änderungen vorbehalten.

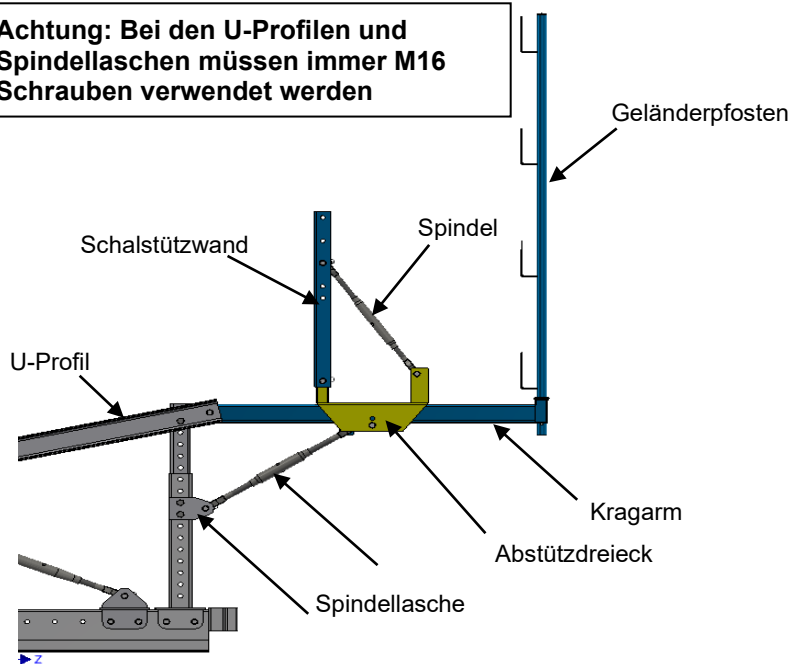
Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Kappenschalung:

Das WIB Varius Flex System kann individuell um Kappenschalungsteile der Firma Quick erweitert werden. Je nach Kappenabmessung können verschiedene Zusatzteile verwendet werden, die der projektbezogenen Planung und Statik zu entnehmen sind. Der Einbau erfolgt ähnlich bzw. gemäß der Abbildung unten mit Schrauben und Bolzen.



Achtung: Bei den U-Profilen und Spindellaschen müssen immer M16 Schrauben verwendet werden



Technische Änderungen vorbehalten.

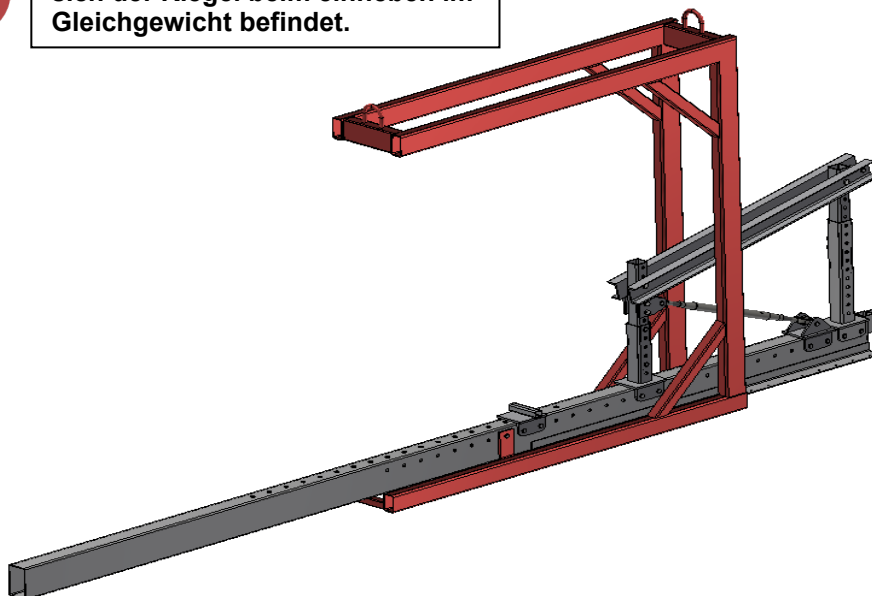
Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Alternativer Montageablauf:

Alternativ kann das WIB Varius Flex System auch vor dem Einhub, wie unten abgebildet vormontiert werden. Die Vormontage der Einzelteile erfolgt im selben Ablauf wie bei der Einzelteilmontage ab „Schritt 4“ und kann den vorherigen Seiten entnommen werden. Im Anschluss kann der komplette Riegel mit dem Umsetzrahmen eingehoben werden und mit einem Ankerstab und einer Kalottenplatte befestigt werden.



Achtung: Achten Sie darauf, dass sich der Riegel beim einheben im Gleichgewicht befindet.




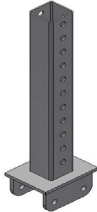
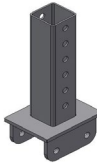




Demontage:

Der Abbau des WIB Varius Flex Systems erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage. Beim Abbau kann jedoch der Umsetzrahmen nicht verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

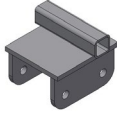

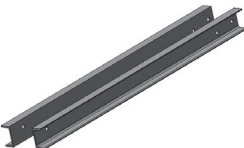
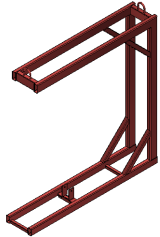
Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Teilleiste

Art.- Nr.	Art. Bezeichnung	Gewicht Kg/Stück	Darstellung
15571	WIB Varius Flex Traverse 500	130,40	
15572	WIB Varius Flex Stütze 57,5	9,60	
15573	WIB Varius Flex Stütze 32,5	7,20	
15574	WIB Varius Flex Teleskop 60	6,20	
15575	WIB Varius Flex Teleskop 35	3,60	
15576	WIB Varius Flex Spindellasche (ein Paar)	2,60	
15577	WIB Varius Flex Spindelschuh	5,60	

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Art.- Nr.	Art. Bezeichnung	Gewicht Kg/Stück	Darstellung
15578	WIB Varius Flex Anschlag- Schweißkonsole	4,80	
15579	WIB Varius Flex Schalungs- befestigung	0,90	
15590	WIB Varius Flex 2xU100 Kragarmanpassung	21,20	
15591	WIB Varius Flex Umsetzrahmen	105,00	

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.

Wichtige Hinweise



Während der Montage und Demontage kann Absturzgefahr bestehen. Die Arbeiten müssen so durchgeführt werden, dass die Absturzgefahr möglichst vermieden oder die verbleibenden Gefährdungen möglichst gering gehalten werden. Der Betreiber muss in eigener Verantwortung eine Gefährdungsbeurteilung für den Einzelfall erstellen und festlegen.

Die Bauteile dürfen nicht in die Tiefe geworfen werden. Die Bauteile können hierdurch so stark beschädigt werden, dass sie nicht mehr verwendet werden dürfen.

Hersteller

BETOMAX systems GmbH & Co. KG
Dyckhofstraße 1
41460 Neuss

Tel.: +49 (0) 2304 98143-12
M: +49 (0) 172 2316030
brueckenbau@betomax.de
www.quick-brueckentechnik.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Datenblatt ist unverbindlich, da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die nicht aufgeführt sind. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen übernommen werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung.